

TikToker zeigt Knast-Idylle: Haft in Landshut als „Bestes Hotel“?

Ein TikToker schmuggelt sein Handy in die JVA Landshut und dokumentiert überraschend positive Aspekte seines Haftalltags.

JVA Landshut, 84034 Landshut, Deutschland - Ein ungewöhnlicher Vorfall beschäftigt derzeit die Gemüter: Ein 22-jähriger TikToker mit dem Benutzernamen „lambo840live“ hat geschafft, ein Mobiltelefon in die Justizvollzugsanstalt (JVA) Landshut zu schmuggeln. Diese unerhörte Tat wurde von ihm in Form mehrerer Videos dokumentiert, die sein vermeintlich angenehmes Leben in Haft zeigen. Eindrucksvoll schildert er seine Erlebnisse, die er als weit besser als das gefürchtete Gefängnisleben darstellt.

Der junge Mann war 2023 wegen Drogenhandels verurteilt worden und verbüßte eine Haftstrafe von zwei Wochen. In seinen Videos, die er auf TikTok teilte, äußert er sich darüber, wie er sein Handy, das er im Koffer versteckte, ins Gefängnis brachte. „Einfach das beste Hotel hier, ich muss nichts bezahlen und bekomme sogar Gratis-Essen“, sagt er in einem Clip, in dem er sich über die aufgetischten Schnitzel freut. In anderen Beiträgen zeigt er sich allerdings weniger begeistert vom Essen und kritisiert das „widerrliche“ Sauerkraut, das er wieder ausspuckt.

Widerstand gegen Haftbedingungen

Aufregung entstanden auch durch die Umstände seiner Haft. Nachdem ihm sein Handy während eines Arztbesuches

abgenommen wurde, behauptet „lambo840live“, es sei ihm gelungen, das Gerät zurückzuklauen. Diese Berichte haben bereits für einige Diskussionen gesorgt, da die Authentizität seiner Aussagen von den Behörden nicht verifiziert werden kann. Der TikTokker hat Interesse daran geäußert, mit seinem kriminellen Lebensstil abzuschließen und stattdessen eine Musikkarriere in Angriff nehmen zu wollen.

Die JVA Landshut hat inzwischen auf diesen Vorfall reagiert und die Sicherheitsvorkehrungen überarbeitet. Laut der Gefängnisleitung wurden sofort Maßnahmen ergriffen, um das Einschmuggeln von Handys ähnlicher Art in Zukunft zu verhindern. „Nach Bekanntwerden des Vorfalls war eine Anpassung der Zugangskontrollen unumgänglich“, erklärte ein Sprecher der Einrichtung.

In einem weiteren Clip kritisiert „lambo840live“ die Berichterstattung über seine Person, da ihm vorgeworfen wird, ein Drogendealer zu sein. Er betont, dass er mit diesem Teil seines Lebens abgeschlossen hat und sich nicht mehr so bezeichnen lassen möchte. Diese Bezeichnung repräsentiert für ihn eine Stigmatisierung, die er nicht hinnehmen will.

Die Reaktionen auf seine Videos sind gemischt, einige sehen es als Problem, dass jemand mit krimineller Vergangenheit ein derart gutes Bild vom Gefängnisleben zeichnet. Medienvertreter haben bereits darüber berichtet, wie weit entfernt die Realität von den Darstellungen des TikTokkers sein könnte.

Dennoch hat „lambo840live“ eine beachtliche Anzahl von Followern gewonnen, und seine Videos werfen ein Licht auf die Frage, wie das Gefängnisleben in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Letztlich bleibt abzuwarten, wie sich seine musikalischen Ambitionen entwickeln und ob er die versprochene Kehrtwende in seinem Leben tatsächlich durchführt.

Für weitere Informationen zu diesem Thema kann der aktuelle

Bericht **auf www.merkur.de** konsultiert werden.

Details	
Ort	JVA Landshut, 84034 Landshut, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at